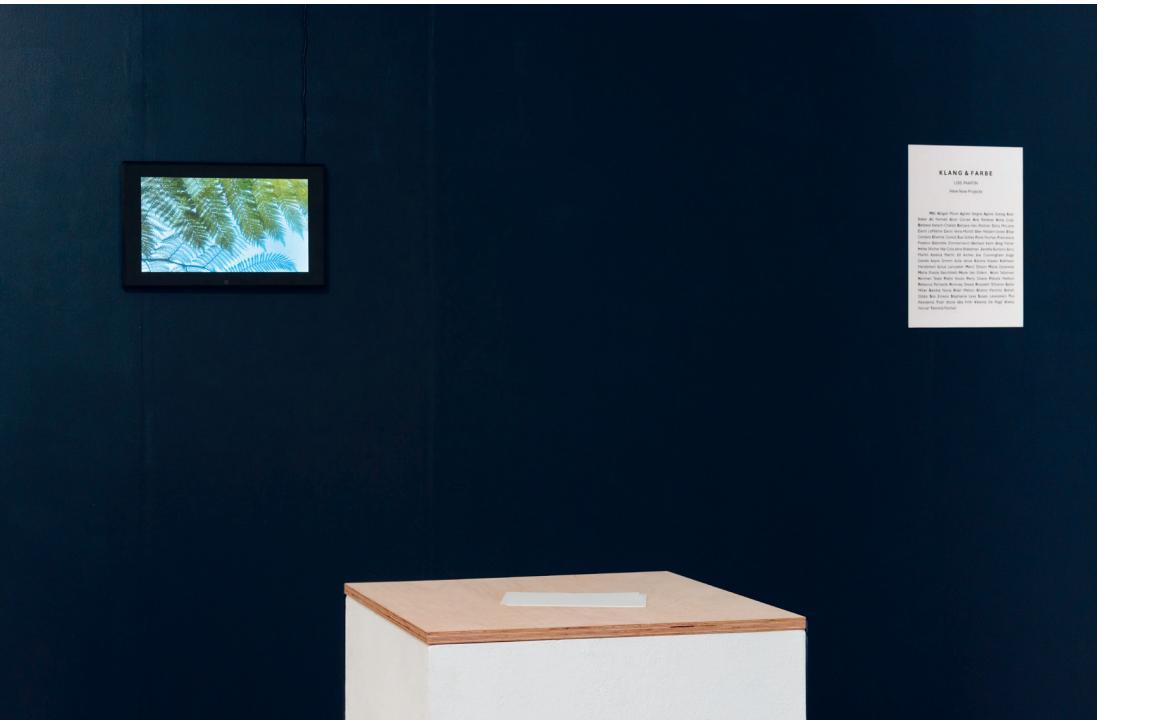


„Kunst als Soziale Praxis“ ist meist projektbezogenes Arbeiten, das in einer Vielzahl von Konstellationen und in unterschiedlichen politischen und gesellschaftlichen Kontexten angesiedelt sein kann. Die jeweiligen künstlerischen Prozesse zu initiieren und zu moderieren, erfordert in der Regel ein hohes Maß an Sensibilität und inter-professionellem Verständnis und auch sehr viel Erfindungsreichtum, um den unterschiedlichen Zielgruppen und Settings zu begegnen.

Der künstlerische Ansatz geht zurück auf das *California College of Arts and Crafts*, das 1907 gegründet wurde. Die zentrale Idee dabei ist, Kunst – und zwar aller Disziplinen – in die politischen Verhältnisse der Welt zu integrieren. Dieses Ziel wurde mit der Gründung des Programms für soziale Praxis im Jahr 2005 formalisiert und als Schwerpunkt innerhalb des MFA-Programms des Colleges angeboten –

dem ersten Graduiertenprogramm für soziale Praxis in Nordamerika. Es verdankt sich einer Initiative des ehemaligen Dozenten und Künstlers für soziale Praxis Ted Purves.

Eine der bekanntesten Vertreterinnen ist Susan O’Malley (1976 – 2015), eine amerikanische Künstlerin und Kuratorin aus der San Francisco Bay Area. Ihre letzte Serie *Advice From My 80-Year Old Self* (Ratschläge von meinem 80-jährigen Ich) entstand in Zusammenarbeit mit einer lokalen Jugendgruppe, die dabei half, Menschen auf dem San Pablo Corridor in Berkeley, Kalifornien, zu interviewen. Die Künstlerin bat sie, „sich selbst als ihr freundlichstes, weisestes 80-jähriges Ich“ vorzustellen und einen von Herzen kommenden Rat zu geben. Im Januar 2016 wurde die Serie als Buch veröffentlicht. Im Herbst desselben Jahres wurden die Drucke im San Francisco Museum of Modern Art installiert.



Die Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung **Klang & Farbe** von Liss/Martin (Heike Liss und Jessica Martin) – vom 23. Mai bis 18. Juni 2025 im Projektraum *kunst [] klima* Stuttgart.

Künstlerische Leitung / Kuration

Barbara Karsch-Chaïeb

Projektmanagement

Heike Liss

Einführungsrede zur Ausstellung

Barbara Karsch-Chaïeb

Soundwalk zur Finissage

Heike Liss

Lektorat

Gilbert Fels

Grafische Gestaltung

Florentine Bofinger

Fotografie

Ulrike Reichart

Schrift Brevier by Riccardo Olocco, CAST

Papier 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel Blauer Engel

Druck myflyer GmbH Coburg

Auflage 54

Herausgeber

Projektraum *kunst [] klima* Stuttgart

Barbara Karsch-Chaïeb

Breitscheidstr. 104A, 70176 Stuttgart

kunst-klima.space

© 2025 Projektraum *kunst [] klima* Stuttgart



Mit freundlicher Unterstützung von:

STUTTGART



Barbara Karsch-Chaïeb:
Einführungsrede zur
Ausstellungseröffnung
am Freitag, 23. Mai 2025

Das gemeinsame Werk von Liss/Martin ist vorwiegend der *Kunst der sozialen Praxis* zuzuordnen. Beide arbeiten seit ein paar Jahren regelmäßig zusammen und entwickeln als Team vorwiegend partizipativ-künstlerische Projekte.

In der Ausstellung im Projektraum sind Videoarbeiten zentral: Ein Videofilm, großformatig projiziert, zeigt wechselnde Farben mit kurzen Texten darunter. An der gegenüberliegenden, blau gestrichenen Wand laufen auf einem Monitor weitere Filme. Diese sind

Resultate eines vorangegangenen Aufrufs der Künstlerinnen:

Finde in Deinem Alltag, in Deiner Stadt, in Deinem Zuhause oder unterwegs einen Moment mit der Natur, filme diesen Moment mit deinem Handy und teile ihn dann mit uns.

Die gezeigten Videos wurden aus den insgesamt 65 eingesandten Beiträgen erstellt, eine Tafel neben dem Monitor listet die Namen der Einsenderinnen und Einsender auf.

Klang & Farbe

Liss/Martin
Heike Liss und Jessica Martin

23. Mai – 18. Juni 2025

kunst [] klima

